

Konsequenztraining

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 34

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

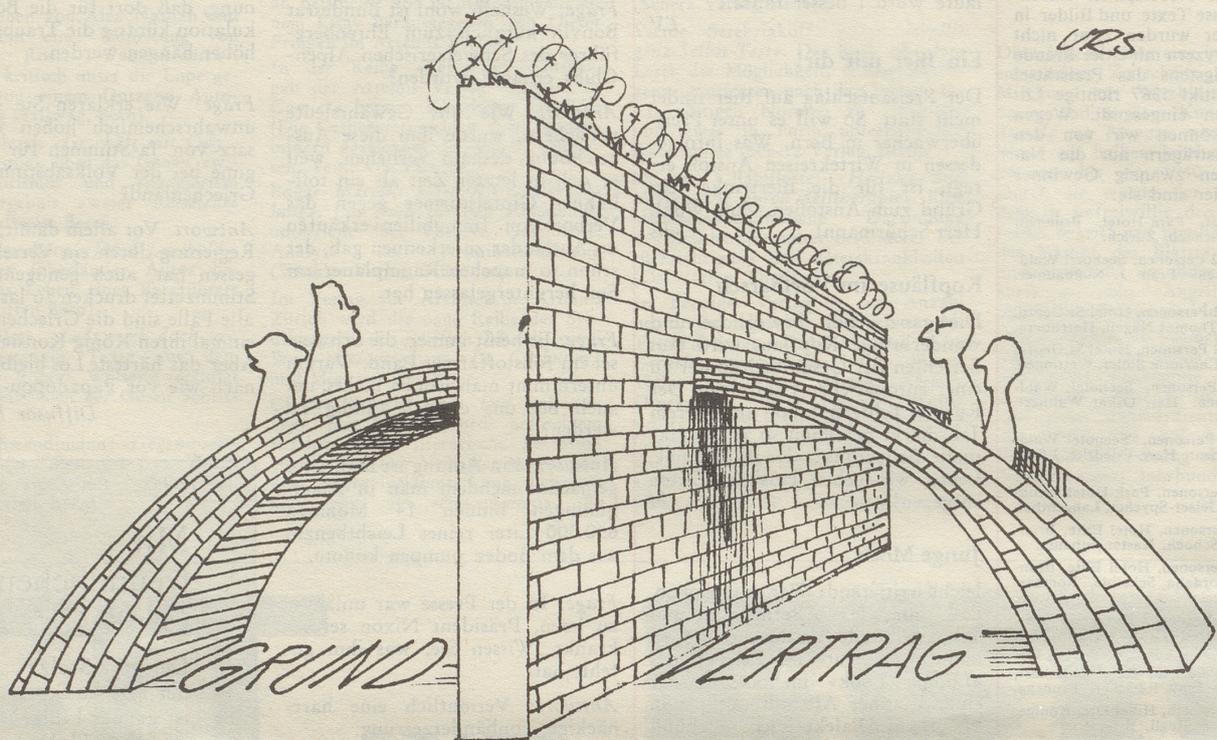
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Mauer überwinden, nicht stützen!

Aether-Blüten

In einem Gespräch über Glace und Ice cream aus dem Studio Bern erlauscht: «Es git nämlech Glace u Glace – u Glace isch nid gäng Glace!»
Obahr



aufgegabelt

Heute gibt es Campingplätze überall. Damit nämlich nicht überall gecampt wird! Diese Idee stammt von einem recht harmonischen Elternpaar: Naturschutz und Habgier. Der Trost hat dabei Pate gestanden: Auf einem Campingplatz läßt sich immer noch besser zelten als überhaupt nicht.
Alexander Spoerl



Konsequenztraining

Die geographische Länge und Breite tut hier wenig zur Sache, denn die Konsequenz geht in die Tiefe.

Zu einem deutschen Touristen, der seinen Wagen aus Versehen direkt vor einer Kirche parkieren wollte, sagte ein Schweizer Polizist: «He gopfertammi, können Sie denn nicht sehen, daß das da ein Gotteshaus ist?!»
Boris



Dies und das

Dies gelesen: «Wer ißt und trinkt lebt gefährlich.»

Und *das* gedacht: Wer nicht ißt und nichts trinkt stirbt ungefährlich.
Kobold



Die Frage der Woche

Warum gilt heutzutage eigentlich bei gewissen Leuten das Bekenntnis zur Zufriedenheit als Ausdruck kapitalistischen Täuschungsmanövers, abgefeimter Bosheit, Dummheit oder Unbelehrbarkeit?
PW